

## Bekanntmachung Sonstige: Austausch von Kunststoffrasenbelag an zwei Sportstätten, Landschaftsbauarbeiten und Sportplatzbau

Vergabenummer	SGT26-67-04
Bezeichnung	Austausch von Kunststoffrasenbelag an zwei Sportstätten, Landschaftsbauarbeiten und Sportplatzbau
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	<a href="#">Stadt Gütersloh</a>
Kontaktstelle	<a href="#">Zentrale Vergabestelle</a>
Postanschrift	<a href="#">Berliner Straße 70</a>
Ort	<a href="#">33330 Gütersloh</a>
Telefon	<a href="#">+49 524182-3645</a>
E-Mail	<a href="mailto:ZentraleVergabestelle@guetersloh.de">ZentraleVergabestelle@guetersloh.de</a>
URL	<a href="https://www.guetersloh.de/">https://www.guetersloh.de/</a>

#### Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

#### Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

### Auftragsgegenstand

#### Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	<a href="#">Austausch von Kunststoffrasenbelag an zwei Sportstätten, Landschaftsbauarbeiten und Sportplatzbau</a>
Umfang der Leistung	<a href="#">Im diesem Jahr 2026 sollen die Kunststoffrasenbeläge von Fußball-Großspielfeldern an zwei verschiedenen Sportanlagen in Gütersloh ausgetauscht werden. Gegenstand der Ausschreibung ist der Austausch der Kunststoffrasenbeläge auf den Sportanlagen Friedrichsdorf und Blankenhagen. Kunststoffflächen Brutto: Sportanlage Blankenhagen 7.636 m2 Sportanlage Friedrichsdorf 7.929 m2</a>

#### Erfüllungsorte

##### Haupterfüllungsort

Ort	<a href="#">33335 Gütersloh</a>
-----	---------------------------------

##### Weitere Erfüllungsorte

Ort	<a href="#">33334 Gütersloh</a>
-----	---------------------------------

#### Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	<a href="#">Beginn 07.09.2026, Ende 30.10.2026</a>
----------------------------	----------------------------------------------------

## Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	02.06.2026
<b>Ende der Angebotsfrist</b>	<b>11.06.2026 10:30 Uhr</b>
Zuschlags-/Bindefrist	09.07.2026

## Wertung

### Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode                      **Niedrigster Preis**

## Lose

### Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Nachweise / Bedingungen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Keine Unterlagen einzureichen

### Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

1. Erklärung zu Verfehlungen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Berufsgenossenschaft. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Erklärung zu Gewerbeanmeldung. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
4. Erklärung zu Berufsregister. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.

### Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Erklärung zu Insolvenz/Liquidation. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Steuern und Abgaben. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Erklärung zu Krankenkassen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
4. Erklärung zu Umsatz. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

1. Erklärung zu Arbeitskräften. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
2. Erklärung zu Referenzen. Nachweis zunächst durch Eigenerklärung.
3. Gütezeichen RAL GZ 944/1-5 oder gleichwertig. Vorlage des Nachweises mit Angebotsabgabe.

Bei Verzicht auf das Gütezeichen RAL-GZ 944/1-5 ist die Gleichwertigkeit durch folgende Unterlagen lückenlos nachzuweisen:

- a. Systemnachweis: Ein aktuelles Prüfzeugnis eines nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfinstituts über die Erfüllung der Anforderungen der DIN EN 15330-1 sowie der Kriterien der RAL-GZ 944 (jeweils in der am Tag der Bekanntmachung gültigen Fassung).
- b. Referenznachweise zur Qualitätssicherung: Es sind drei Referenzprojekte über den Neubau oder die Sanierung von Kunststoffrasengroßspielfeldern aus den letzten drei Jahren vorzulegen, die in Art und Umfang mit der hiesigen Leistung vergleichbar sind.
- c. Nachweis der Überwachungspraxis: Für diese Referenzprojekte ist bereits mit dem Angebot die lückenlose Dokumentation der Eigen- und Fremdüberwachung (wie Einbauprotokolle, Prüfberichte der Baustellenabnahme durch eine unabhängige, akkreditierte Stelle) vorzulegen. Hieraus muss hervorgehen, dass die Qualitätsstandards analog zur RAL-GZ 944/5 während der gesamten Ausführung praktisch angewendet und dokumentiert wurden. Zusätzlich ist bei Verzicht auf

das RAL-GZ der Nachweis einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch eine unabhängige Stelle vorzulegen, die die Konformität der laufenden Produktion und der Ausführung sicherstellt.

### Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten      Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 %  
Mängelansprüchebürgschaft: 3 %

## Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand      Nein  
Elektronisch      Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"  
URL zu den Auftragsunterlagen      <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTVPGWOLF/documents>  
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen      Keine Maßnahmen

## Angebote

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn      11.06.2026 10:30 Uhr

### Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote      Elektronisch in Textform  
URL zur Abgabe elektronischer Angebote      <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXVHY6HYTVPGWOLF>  
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)      Nein  
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Biertools sperren      Nein

### Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.      Nein  
Forderung von Proben und Mustern      Nein

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.      Nein

### Nebenangebote

Nebenangebote      werden nicht zugelassen.

## Verfahren/Sonstiges

## Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber

Hinweise zum Verfahrensablauf:

1. Es handelt sich um ein Vergabeverfahren nach § 75a GO NRW.
2. Das Angebot kann nur elektronisch über den Vergabemarktplatz Westfalen eingereicht werden. Das Angebot ist zwingend in dem dafür vorgesehenen Bereich auf der Vergabeplattform hochzuladen. Es darf auf keinen Fall über die Bieterkommunikation, per E-Mail oder anderweitig abgegeben werden, da das Angebot dann sofort einsehbar ist, was zwingend den Ausschluss zur Folge hat.
3. Die von den Bietern mit der Angebotsabgabe über die Vergabeplattform übermittelten Angaben dienen lediglich der Information. Maßgeblich sind ausschließlich die Eintragungen auf den Vergabeunterlagen.
4. Angebote, die nicht wertbar oder nicht in der vorgegebenen Frist eingegangen sind, werden ausgeschlossen.
5. Bieter können aufgefordert werden, fehlende Unterlagen zu übermitteln oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen zu ergänzen, zu erläutern, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Preise und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, werden nicht nachgefordert.
6. Die §§ 123, 124 GWB finden Anwendung.
7. Verhandlungen sind zulässig. Bereits das erste Angebot des Bieters muss verbindlich sein. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag - auch ohne Verhandlungen - auf das erste Angebot zu erteilen. Der Bieter muss also damit rechnen, dass eine Nachbesserung des Angebots im Laufe des Verfahrens nicht möglich ist. Im Anschluss an eine mögliche Verhandlungsrunde sind unter Umständen lediglich Preisanpassungen möglich.
8. Neben dem zwingend elektronisch abzugebenden Angebot sind Materialproben für Kunststoffrasenbelag in DIN A4- Größe sowie Materialproben der Polverfüllung aus Sand einzureichen. Alle Materialproben sind mit einer Produktbezeichnung und dem Namen des Bieters dauerhaft zu kennzeichnen. Sie sind in einem verschlossenen Paket oder Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an die in dem Beiblatt zu den Teilnahmebedingungen genannten Anschrift zu senden.

Bekanntmachungs-ID

CXVHY6HYTPGW0LF